

esogetics

DIE FARBPUNKTUR UND
ESOGETISCHE MEDIZIN
NACH PETER MANDEL

Ausbildungen

→ Energetische Terminalpunkt Diagnose

→ Therapien der Farbpunktur und Esogetischen Medizin

❖ Für detaillierte Informationen über Seminare oder Produkte fragen Sie uns

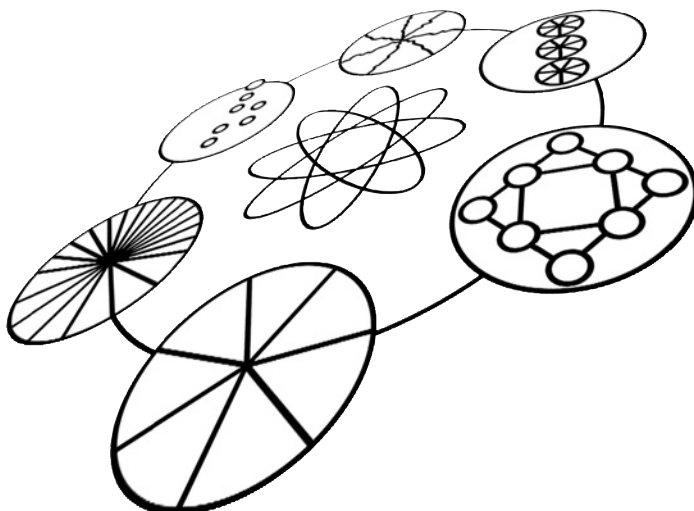
esogetics GmbH
Hildastraße 8, D-76646 Bruchsal
Tel: 0 72 51 80 01 02
Fax: 072 51 80 01 55
info-de@esogetics.com
www.esogetics.com

**Weitere Seminare in deutscher Sprache
finden in der Schweiz, in Italien und Österreich statt.**

esogetics GmbH
Hirschmattstrasse 16, CH-6003 Luzern
Tel: 041 420 58 36
Fax: 041 420 59 36,
info-ch@esogetics.com
www.esogetics.com

Alle Seminarinformationen finden Sie auch im Internet unter

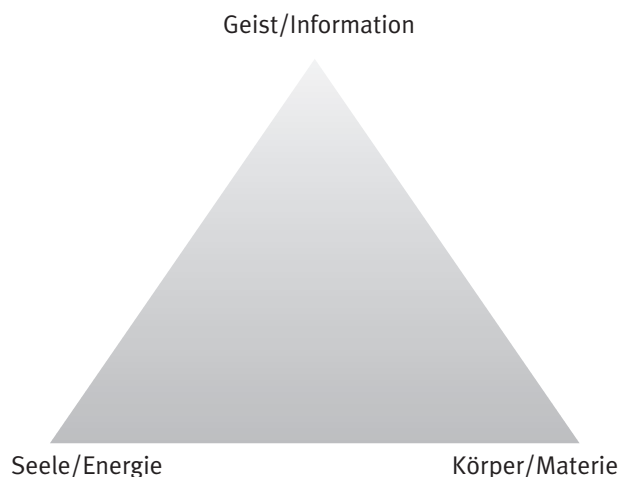
❖ **www.esogetics.com**



Esogetische Medizin nach Peter Mandel

Die Esogetische Medizin ist eine eigenständige Fortentwicklung medizinischer, wissenschaftlicher und philosophischer Ansätze und Erfolge der Vergangenheit und Gegenwart. Sie ist in dieser Form einzigartig und konfrontiert ihre Anhänger mit einer neuartigen, zukunftsorientierten Denkweise und einer völlig neuen diagnostischen und therapeutischen Umsetzung.

Mit unserem Ausbildungskonzept wollen wir dieser anderen Denkweise mehr Rechnung tragen. Schwerpunkt wird gelegt auf das Verständnis für den Patienten, die individuelle Situation, in der er steckt und die Situationen aus denen er kommt. Dass Körper, Seele und Geist zusammen gehören und seelische Konflikte krank machen können, sind bestimmt keine neuen Weisheiten. Was aber bedeuten Körper, Seele, Geist? Welche Prinzipien stecken dahinter? Wie ist die Individualität innerhalb dieser Ganzheit zu begreifen?



Das Körperliche folgt dem Prinzip der Materie. Materie hat eine formgebende Ausrichtung und eine funktionale Ordnung. Zum Funktionieren braucht Materie Energie. Das energetische Prinzip entspricht dem Prinzip der Seele. Um also gezielte Abläufe in einem bestimmten Kontext zu entwickeln, ist Information notwendig, welche das Prinzip des Geistes darstellt.

Egal, welcher Aspekt ursächlich betroffen ist, die Auswirkungen betreffen unweigerlich die Ganzheit. Deren konkrete Analyse auf all

ihren Ebenen und Antworten auf Fragen wie: "Warum fühlt sich ein Patient krank, obwohl keine klinischen Befunde vorliegen?" / "Warum zeigen sich bei einem Patienten Symptome, die keinen ersichtlichen Zusammenhang haben?" / "Warum greift eine Behandlung nicht, deren eindeutige Indikation gegeben ist?" - sind mit der Entwicklung der Energetischen-Terminalpunkt-Diagnostik vor nunmehr 30 Jahren möglich geworden. Mit Hilfe der Kirlian-Fotografie und durch deren Weiterentwicklung konnten energetische "Abstrahlungen" an Finger- und Zehenspitzen – den Terminalpunkten der Energiebahnen des Körpers - auf Fotopapier sichtbar gemacht und dokumentiert werden. Und, was besonders wichtig ist: Phänomene und Strahlungsqualitäten sind reproduzierbar. Detaillierte Beobachtungen und akribische Forschungsarbeit Peter Mandels ließen ein einzigartiges Diagnosesystem entstehen. Wissenschaftliche Erkenntnisse wie sie u.a. von Prof. Dr. Pischinger, Dr. Gleditsch, Prof. Popp, Dr. Riedweg, M. Gershon dargestellt wurden, können in ihren Auswirkungen im ETD-Bild interpretiert werden und lassen sich in eine individuelle Kausalkette einordnen.

Aus dieser einmaligen und umfassenden Diagnostik und unterschiedlichster medizinischer Erfahrung erwachsen die therapeutischen Systeme zur individuellen Behandlung der Ganzheit Mensch.

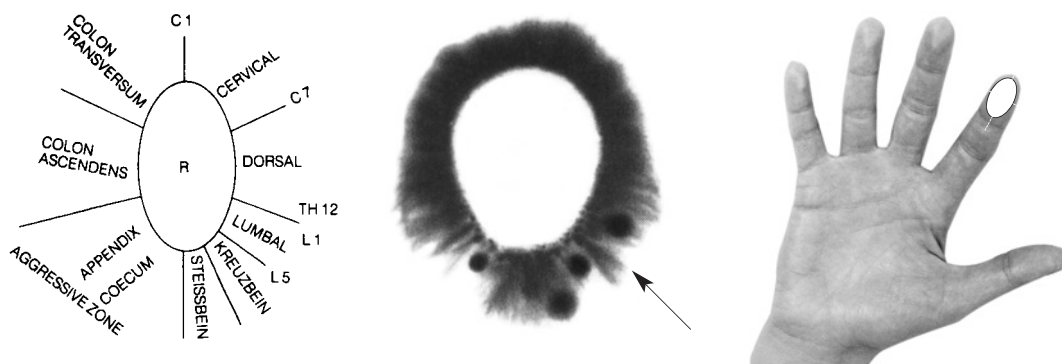
Die Vorgehensweise – von der exakten Diagnose zur richtigen Therapie

❖ Der erste Schritt: exakt diagnostizieren

Die Wichtigkeit einer gründlichen Diagnose für den Therapieverlauf und die Genesung wird leider auch heute noch oft unterschätzt. Es geht nicht darum, eine Behandlung lediglich auf Krankheitssymptomen aufzubauen. Denn "wo der Schuh drückt" weiß der Patient schließlich selbst gut genug. Der gewissenhafte Diagnostiker muss feststellen, "warum der Schuh drückt". Er muss also die Ursache der Symptomatik erkennen, muss das Signal des Körpers zurückverfolgen bis zu seinem Ursprung. Dazu gehört unabdingbar das Erfassen des körperlichen, seelischen und geistigen Befindens eines Patienten. Nur wenn alle Möglichkeiten durchdacht und alle Ebenen zwischen Geist und Körper einbezogen sind, kann ein Symptom auch richtig verstanden und behandelt werden. Die Esogetische Medizin bedient sich hierbei der Energetische Terminalpunkt-Diagnose (ETD), einer Kombination zwischen Kirlianfotografie und Topografie.

❖ Der zweite Schritt: erkennen und interpretieren

Mit der ETD lässt sich die Verkettung zwischen Symptom und Ursache schrittweise zurückverfolgen. Ist der Ursprung eines Krankheitssymptoms entdeckt, gilt es ihn zu interpretieren. Hierzu werden die auf dem ETD-Bild sichtbar gemachten Strahlenphänomene sowohl Organen und Körpersystemen als auch den Bewusstseins- und Unterbewusstseinschichten zugeordnet. Dies geschieht mit Hilfe der von Peter Mandel entwickelten ETD-Topografie. Diese Methode erlaubt einen klaren Aufschluss über die ursächlichen Zusammenhänge zwischen Symptom und Ursache.



Abstrahlung rechter Zeigefinger und rechte Hand mit entsprechendem Sektor

❖ Der dritte Schritt: das Therapiekonzept

Es muss "maßgeschneidert" sein. Nur so kann es der individuellen Situation des Patienten gerecht werden. Und nur dann kann eine Therapie letztlich zur Genesung führen. Sind alle Informationen ausgewertet, wird ein Therapiekonzept erstellt und am Patienten angewandt.

❖ Der vierte Schritt: Bewertung der Reaktion

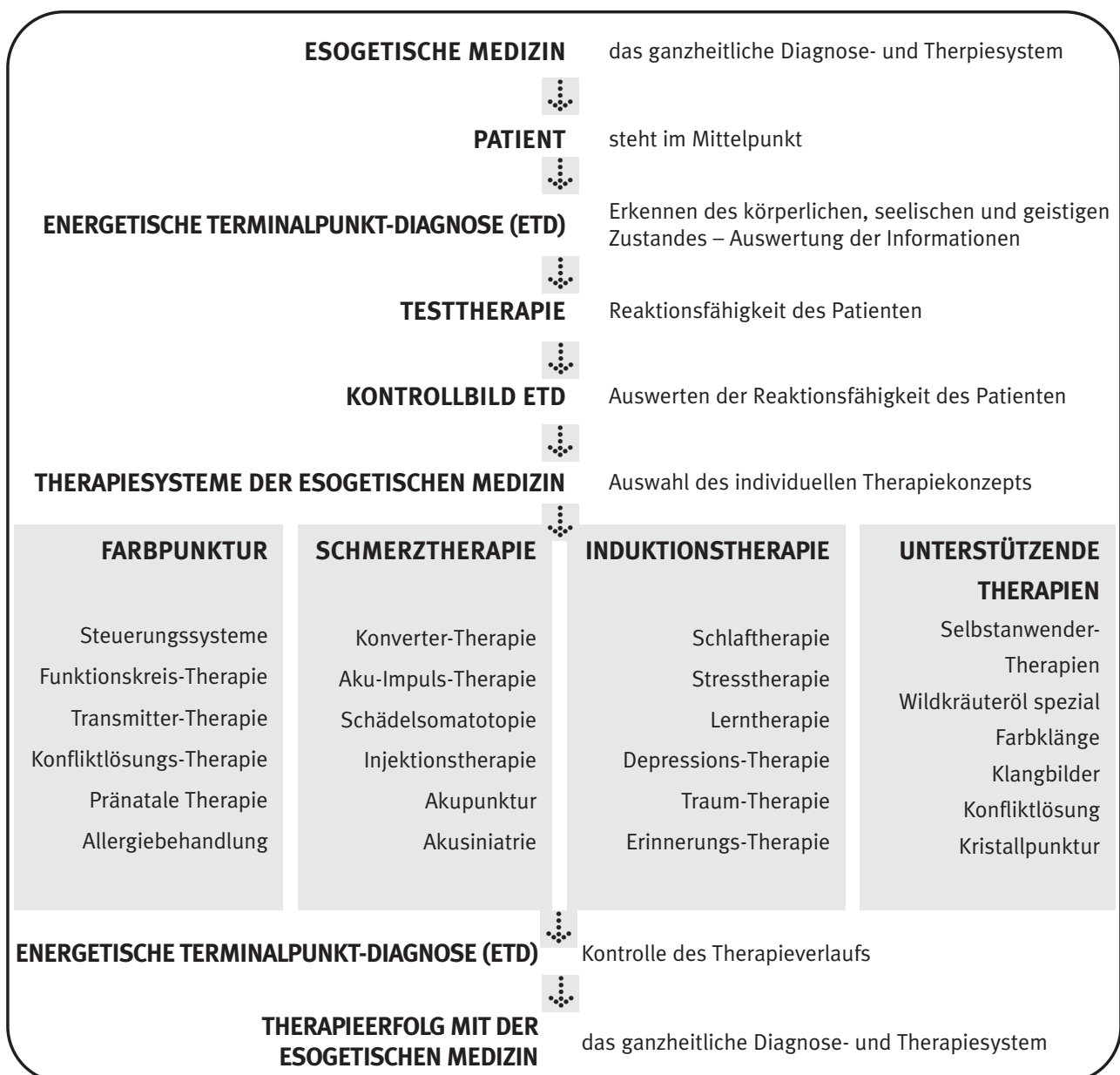
Nach der Testtherapie wird sowohl die Reaktionsfähigkeit wie auch die Reaktionsart des Patienten kontrolliert und bewertet. Das nun angefertigte zweite ETD-Bild zeigt die Vorher-Nachher-Situation im direkten Vergleich zur ersten Aufnahme.

❖ Der fünfte Schritt: Festlegen der endgültigen Therapie

Wird die Testtherapie durch die beabsichtigten Reaktionsverläufe auf dem ETD-Bild bestätigt, wird sie als endgültige Therapie eingesetzt. Sind die Ergebnisse nicht zufriedenstellend (wobei auch dies ein wertvoller therapeutischer Hinweis ist), wird eine neue Therapie festgelegt und bewertet.

❖ Der sechste Schritt: durchführen und kontrollieren

Die endgültige Therapie bzw. der Therapieverlauf und -erfolg werden für die gesamte Dauer der Behandlung stufenweise durch die Abfolge weiterer ETD-Bilder kontrolliert.



Themen der Ausbildung

Energetische Terminalpunkt Diagnose ETD

„Ein Bild, das mehr sagt, als tausend Worte“

Die ETD ist das erste Glied in der Kette esogetischer Methoden und gleichzeitig Einstieg und Abschluss der Patientenbetreuung. Die ETD gibt ganzheitlichen Aufschluss über alle krank machenden Veranlagungen und Störungen innerhalb des Systems Mensch. Sie erlaubt ein schnelles Erfassen der Gesamtsituation des Patienten, medizinisch relevante Aussagen und eine zuverlässige Therapiekontrolle.

Allein durch die Kriterien Strahlenqualität, Strahlenphänomen, Lokalisation und Beziehung der Phänomene untereinander lässt sich ein "roter Faden" erkennen, der Rückschlüsse auf die tiefenpsychologischen Strukturen und Eigenheiten des individuellen Menschen zulässt und seine Belastung quasi "von hinten her" aufrollt:

Nicht das Symptom steht im Vordergrund der Diagnose, sondern die Ursache des Symptoms.

Grundausbildung:

Überblick über den Gesamtablauf der ETD-Ausbildung

Die Grundprinzipien der Esogetischen Medizin

Die Vorgehensweise von der Diagnostik zur Therapie in der Esogetischen Medizin

Einführung in die Topografien der Energetischen Terminalpunkt Diagnose

- Körperebene
- Seelisch-psychische Ebene
- Information-Geist Ebene

Die Grundstrahlenqualitäten der ETD und ihre Interpretation

- Endokrine Belastung
- Lymphatisch-toxische Belastung
- Degenerative Belastung

Die cerebrale Rhythmik des Gehirns

- Interpretation der Lateralitätsstörungen
- Therapeutische Möglichkeiten

Der Reaktionstest in der ETD

Die Grundphänomene und ihre Bedeutung

Einzelbetrachtung der Umflüsse der Hände und der Füße auf der Körper-Psyche-Ebene

- Erarbeitung der Grundbedeutung der Phänomenologie
- Erarbeitung der Kausalketten im ETD Bild
- Funktionskreisbeziehungen im ETD Bild
- Therapeutische Hinweise

Demonstration von Bildauswertungen und Behandlungsverlauf

Praktische Übungen

Aufbauausbildung:

Die grundsätzliche Vorgehensweise mit Hilfe der Start-Ziel-Strategie in der ETD.
Die spezielle Lateralitätsstörung, Therapeutische Möglichkeiten der Regulation.

Vertiefung der Topografien der Energetischen Terminalpunkt Diagnose.

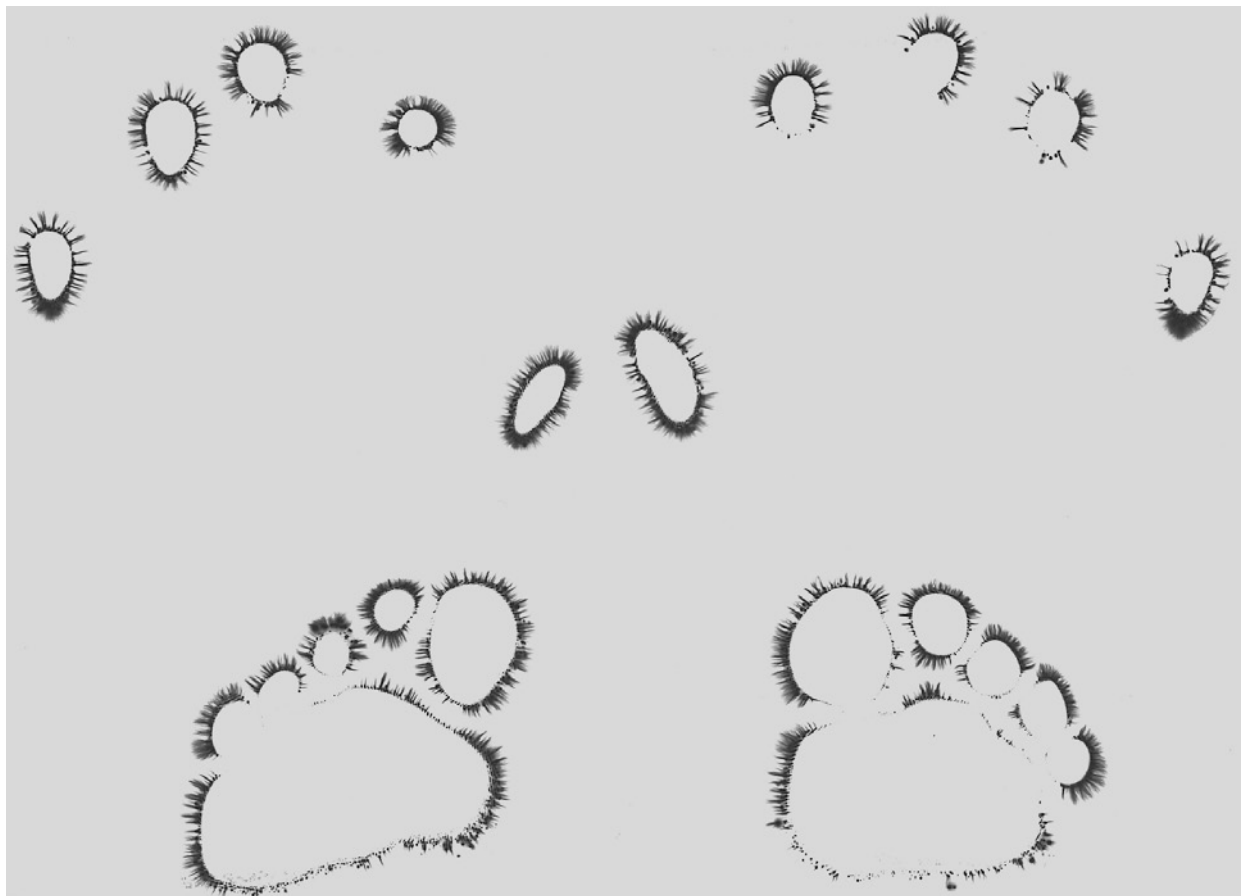
- Seelisch-psychische Ebene
- Information-Geist Ebene

Psychologische Interpretation der Achsen in den Umflüssen des ETD Bildes.
Interpretation von Emotionellen Belastungen, Vater/Mutter Problematiken,
Geburtstraumen, Wahrnehmungsstörungen, usw.

Demonstration von Bildauswertungen und Behandlungsverlauf
Praktische Übungen

Bei der Betrachtung der einzelnen Umflüsse werden die Kausalketten und die Verbindungen zu anderen Umflüssen dargestellt. Erste Schritte in Bezug auf die therapeutischen Möglichkeiten aufgrund der Interpretation werden aufgezeigt.

Am Ende der Ausbildungswoche haben Sie die Kenntnisse einer umfassenden Auswertung des ETD-Bildes, um diese schrittweise in Ihrer Praxis umzusetzen.



Themen der Ausbildung Therapien der Esogetischen Medizin und Farbpunktur – Grundausbildung

Einführung in die Esogetische Medizin

Diagnoseformen der Esogetischen Medizin = der ganzheitlich-körperliche Gesundheitsstatus

- Energetische Thermalpunkt Diagnose
- Zungendiagnose
- Pathophysiognomie
- die Konstitutionen der Augendiagnose
- Segmentdiagnose
- Die 4 + 1 Prinzipien der Esogetischen Medizin
- Zuordnung der Diagnostik und der Symptomatik zu den 4 + 1 Prinzipien.
- Darstellung der Diagnostik anhand eines Fallbeispiels

Die Therapiemedien der Esogetischen Medizin

Der Zusammenhang der endokrin-hormonellen, der toxisch-lymphatischen und der degenerativen Grundmuster mit den 4 + 1 Prinzipien der Esogetischen Medizin

→ Das endokrine Grundmuster

- die Diagnostik des endokrinen Grundmusters,
- Reaktionstest des Grundmusters,
- Therapeutische Möglichkeiten des endokrinen Grundmusters, z.B. die Steuerungsorgane des Gehirns, neurovegetative Störungen,
- Fallbeispiele

→ Das toxisch- lymphatische Grundmuster

- die Diagnostik des toxisch-lymphatischen Grundmusters
- therapeutische Möglichkeiten bei aggressiv-entzündlichen Erkrankungen, z.B. Kombinationsbehandlung Lymphe Abflussverhalten der Lymphe aus dem Kopf, Schmerzbehandlungen, akute und chronische Entzündungen, akute oder chronische Tonsillitis, Entzündungen des Ohres, Chronischer Schnupfen, Entgiftungstherapien
- Fallbeispiele

→ Das degenerative Grundmuster

- Die Diagnostik des degenerativen Grundmusters
- Therapeutische Möglichkeiten, wie z.B. Therapien der Medulla Oblongata
- Spezifische Lateralitätsstörung
- Konfliktlösungstherapien, Behandlung des Geburtstraumas
- Fallbeispiele.

Zusammenhang der 4 + 1 Prinzipien mit den Funktionskreisen

- Niere-Blase – Leber-Galle – Lunge-Dickdarm – Magen-Milz-Pankreas – Herz-Dünndarm sowie zu den Elementen Feuer – Erde – Luft – Wasser – Äther.
- Diagnostische Zuordnung zu den 4 + 1 Prinzipien bzw. Funktionskreisen.
- Therapeutische Möglichkeiten der Funktionskreise
- Therapeutische Möglichkeiten über die Zuordnungen der Wirbelsäulenebenen

Mit Abschluss des ersten Therapieblocks haben Sie ein umfassendes Basiswissen in der Diagnose und der Therapie.

Themen der Ausbildung Therapien der Esogetischen Medizin und Farbpunktur – Aufbauausbildung

Einführung

Der Zusammenhang der Grundmuster (endokrin, toxisch, degenerativ) mit den 4 + 1 Prinzipien, Vertiefung

Die übergeordneten zentralen Positionen des Schädels der 4 + 1 Prinzipien

Die Diagnose und Therapie der 4 + 1 Krankheitsprinzipien besonders die psychischen Zuordnungen:

Die Diagnose und Grundzuordnung im Ätherfeld

- Therapeutische Möglichkeiten, besonders bei Schwersterkrankungen wie Systemerkrankungen, Krebserkrankungen, Aidserkrankungen, sowie Behandlungsbereiche, die an der Ursache einer Erkrankung ansetzen.

Die Entsprechungen der 4 + 1 Prinzipien zu den Elementen

Zuordnungen und Diagnostik der Feuerprinzipien

- Therapeutische Möglichkeiten, bei Migräne, bei Augen- und Ohrenerkrankungen, Ausgleich der Sexualität, Aufbau der körperlichen Substanz, Erkrankungen des Herzens, Herzrhythmusstörungen, Hypertonie, Hypotonie, Erkrankungen der Wirbelsäule, Ischias und Ischialgien, Leber-Galle-Erkrankungen, Allergische Behandlungen

Zuordnung und Diagnostik des Erdeprinzips

- Therapeutische Möglichkeiten bei Erkrankungen des Darmtraktes
Behandlungsmöglichkeiten bei Colon Irritabili, Colitis ulcerosa, Enteritis regionalis Crohn.
Behandlungskonzepte bei Rheumatischen Symptomen und Erkrankungen,
Behandlungsmöglichkeiten bei Belastungen der Knochen und Gelenke.

Zuordnung und Diagnostik des Luftprinzips

- Therapeutische Möglichkeiten des Luftprinzips, Zustand nach Apoplex, akute und chronische Brachialgie, Arthritis der Hand- und Fingergelenke, Erkrankungen der Lunge, Erkrankungen der Ohren, entzündlich oder chronisch, Tinnitus, rezidivierende Blasenbelastungen, Inkontinenz, Prostata-Erkrankungen.
Weiterführende therapeutische Möglichkeiten bei Systemerkrankungen.

Zuordnung und Diagnostik des Wasserprinzips

- Behandlungen für hormonell-neurovegetative Belastungen, Erkrankungen des endokrinen Systems, Erkrankungen des Magens, Erkrankungen und Belastungen der Mamma.

Mit Abschluss des zweiten Therapieblocks haben Sie ein umfassendes Diagnose- und Therapiekonzept für den Erfolg mit Ihren Patienten.

Themen der Ausbildung Intensivwoche ETD und Therapien der Esogetischen Medizin und Farbpunktur

Differenzialdiagnose in der Esogetischen Medizin:

Je differenzierter die einzelnen diagnostischen Hinweise gesehen werden können und je größer das Verständnis für die Hierarchie-Ebenen, desto eindeutiger ist die therapeutische Lösung und der damit verbundene Erfolg. Therapieresistenzen machen uns eigentlich nur deutlich, dass wir etwas übersehen oder nicht in unsere Überlegungen mit einbezogen haben.

Die Schulung unseres „Inneren“ Auges ist somit das große Thema der Intensiv-Woche. Um Klarheit und Sicherheit in der Praxis zu bekommen, brauchen wir vor allem die Sicherheit in der Diagnostik und dies bedingt ein erweitertes, ein alle uns gegebenen Möglichkeiten einschließendes Sichtfeld. Alles, was den Menschen in seiner Individualität erkennbar macht, müssen wir einbeziehen, um dann alle Hinweise hierarchisch zu strukturieren. (Eine vollkommen neue und unglaubliche Bereicherung stellt in diesem Zusammenhang auch die von Peter Mandel akribisch genau definierte Diagnostik über die „Grundmuster und 4 + 1 Prinzipien“ dar.)

Die Esogetische Medizin brachte und bringt so viele Therapie-Systeme und -Medien hervor, die alle, auf Grund eben der Individualität, ihre Notwendigkeit haben.

Es erfordert eine genaue der Therapiesysteme für den Erfolg bei Ihrem Patienten. Und genau hierum geht es in der Intensiv-Woche.

Das Ausbildungskonzept geht einher mit einer eindeutiger denn je strukturierten Interpretationsweise der ETD. Es werden unterschiedliche Fallbeispiele und Behandlungsverläufe gemeinsam erarbeitet.

Die Schwerpunkte der Intensiv-Woche sind:

- Die Interpretation der Geist-Topografie
 - Die vertikale Verbindung der Finger- und Fußabstrahlungen
 - Die Bedeutung der hierarchischen Struktur
- Die Vernetzung aller drei Ebenen zu einer diagnostischen Aussage und deren Einordnung in die hierarchische Struktur
 - Erarbeitung von Fallbeispielen
 - Die konsequente Übung der eindeutigen Interpretation des ETD-Bildes
 - Auswahl der Therapie
 - Behandlungsverlauf über mehrere Therapiesitzungen
- Die Verbindung der Grundmuster und Krankheitsprinzipien mit der Phänomenologie
- Die Symbolik des Reaktionstests - seine Bedeutung für die Auswahl der Therapie
- Das Vorgehen bei Therapieresistenz bzw. in Fällen, in denen nur Teilerfolge erzielt werden
- Schwersterkrankungen im ETD-Bild - Anforderungen, Vorgehensweise und Therapiemöglichkeiten

In dieser Woche wird das bisher gelernte intensiviert und vertieft. Die Sicherheit in der Interpretation der ETD Bilder und die Auswahl des individuellen Therapiekonzeptes gibt Ihnen Sicherheit für die tägliche Praxis.

Diplom der Esogetischen Medizin nach Peter Mandel

Mit Abschluß der Ausbildungen haben Sie die Möglichkeit eine Prüfung zur Therapeutin, zum Therapeuten der

„Energetische Terminalpunkt Diagnose nach Peter Mandel“

„Farbpunktur nach Peter Mandel“

„Esogetischen Medizin nach Peter Mandel“

abzulegen.

Die Prüfung wird in jedem Jahr im Herbst angeboten.

Für detaillierte Informationen fordern Sie das Prüfungsreglement an.

In der Schweiz hat das Erfahrungsmedizinische Register (EMR) die Farbpunktur nach Peter Mandel anerkannt. Ebenfalls ist die Farbpunktur bei den meisten Krankenkassen der Schweiz in der Zusatzversicherung für Alternative Medizin eingeschlossen.

Die Beschaffung der Bewilligung zur Ausübung des Berufes Dipl. Therapeutin/Dipl. Therapeut der Farbpunktur ist Sache jeder einzelnen Therapeutin, jedes einzelnen Therapeuten.

